



## **Polizei-Sparkurs stoppen – Sicherheit in Ottakring nicht aufs Spiel setzen**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte des Klubs der Freiheitlichen Bezirksräte stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 26.06.2025 gemäß § 24 GO BV folgende

### **1. Resolution**

Die Bezirksvertretung des 16. Bezirks spricht sich entschieden dagegen aus, dass Polizeistationen in Ottakring aus Kostenüberlegungen an Sonn- und Feiertagen geschlossen bleiben. Die zuständigen Stellen werden aufgefordert, den vollen Parteienverkehr in Ottakringer Polizeiinspektionen auch an Wochenenden sicherzustellen.

### **Begründung**

Mit Juli 2025 wird in 52 von 81 Polizeiinspektionen in Wien der Parteienverkehr an Sonn- und Feiertagen eingestellt. Dieser **Polizei-Sparkurs** trifft auch Ottakring – und das zu einem Zeitpunkt, an dem die **Kriminalstatistik 2024** einen deutlichen Anstieg schwerer Delikte im Bezirk zeigt, darunter Morde, Vergewaltigungen und Drogendelikte.

Gerade an Wochenenden kommt es vermehrt zu Vorfällen im öffentlichen Raum – von Lärmbelästigung über Gewalt- bis hin zu Suchtmittelkriminalität. Die reduzierte Erreichbarkeit der Polizei vor Ort ist in dieser Lage das falsche Signal und stellt ein konkretes **Sicherheitsrisiko für die Bevölkerung** dar.

Die Schließung der Wachzimmer für den Parteienverkehr an Sonn- und Feiertagen führt dazu, dass:

- Bürgerinnen und Bürger mit dringenden Anliegen an zentralen Tagen im Stich gelassen werden,
- andere Inspektionen überlastet werden,
- das subjektive wie objektive Sicherheitsgefühl weiter sinkt.



Der Bezirk Ottakring braucht keine Symbolpolitik auf dem Rücken der inneren Sicherheit, sondern eine verlässliche polizeiliche Infrastruktur – gerade in einem Bezirk mit bekannten Problemzonen und hoher Bevölkerungsdichte.

Die FPÖ Ottakring fordert daher mit Nachdruck, dass die Entscheidung zurückgenommen wird und **alle Polizeiinspektionen im 16. Bezirk auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet bleiben.**

KO Britta Stumpf, BA

BR Mag. Gerald Ebinger

